

zum 01.05.2020

Samuel Mariño, der neue Stern im Sänger-Universum

29 Neuheiten von

Capriccio

CD Accord

Delos

DOREMI

Nimbus

NXN Recordings

Ondine

ORFEO

Pentatone

Preiser

Resonus Classics

Retrospective

Saydisc

Simax

Sterling

Stradivarius

Toccata Classics

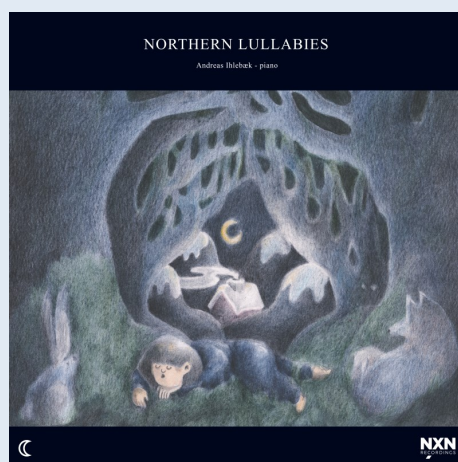
WERGO



C5412



C998201



NXN8001



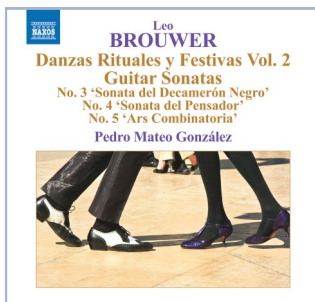
ODE1352-2

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2020 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

Rezensions-Echo – so begeistert sind die Medien!



Pedro Mateo González: L. Brouwer - Gitarrenmusik Vol. 5 (Naxos, 8574016)

<https://www.rbb-online.de/rbbkultur/themen/musik/rezensionen/cd/2020/04/leo-brouwer.html>

rbb Kultur, 17.04.2020: "Pedro Mateo González ist ein idealer Interpret dieser Musik, mit dem nötigen Wagemut des Virtuosen und doch mit rhythmischer Sattelfestigkeit. Die CD macht Lust auf die vorigen vier Ausgaben dieser Gesamteinspielung." – 4/5 Punkte



Clara Andrada: Arnold, Ibert, Nielsen - Flötenkonzerte (Ondine, ODE1340-2)

<https://www.radiobremen.de/bremenzwei/musik/cd-tipps/clara-andrada100.html>

Radio Bremen, 15.04.2020: "Einen warmen, lyrischen Ton beherrscht sie [die Flötistin Clara Andrada] ebenso überzeugend wie technische Finessen und expressive Ausbrüche – sie gehört nicht umsonst zu den führenden Flötistinnen unserer Zeit. Die Konstellation mit dem beteiligten Orchester und Dirigenten könnte besser nicht sein..."



Friedrich Gulda: Mozart, Beethoven+ - Klavierkonzerte (SWRmusic, SWR19088CD)

<https://www.pizzicato.lu/friedrich-gulda-immer-fur-eine-uberraschung-gut/>

Pizzicato, 14.04.2020: "...die Interpretationen scheinen um keinen Tag gealtert und können auch heute, über ein halbes Jahrhundert später, mit den zahlreichen Interpretationen der Gegenwart mithalten. Die gute Klangqualität der SWR-Aufnahmen ist ein weiteres Plus dieser wertvollen Gulda-Box." – 5/5 Punkte



Irnberger/Geringas/Kaspar: Dvorak, Smetana, Suk - Klaviertrios (Gramola, 99206)

<https://www.pizzicato.lu/tschechische-klaviertrios-in-faszinierenden-interpretationen/>

Pizzicato, 18.04.2020: "Das Trio Irnberger-Geringas-Kaspar begegnet diesem Repertoire nicht nur mit einem genuinen Gespür für Kohärenz, sondern jeder der drei ist sich, ohne sich dabei vorzudrängen, der gestalterischen Rolle und Bedeutsamkeit seines Beitrags voll auf bewusst." – Supersonic Award



Robert Oberaigner: Weinberg - Klarinettenkonzert (Naxos, 8574192)

<https://onlinemerker.com/cd-mieczyslaw-weinberg-werke-fuer-klarinetten-oberaigner-dresdner-kammersolisten-michail-jurowski-naxos/>

Onlinemerker, 15.04.2020: "Dieses Album verdient die uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Jedes Anhören vertieft und bestätigt den ersten starken Eindruck."



Paavo Järvi: Brahms - Ein deutsches Requiem (C-major, 753208_753304)

<https://www.pizzicato.lu/jarvi-und-brahms-auf-dem-weg-nach-frankreich/>

Pizzicato, 15.04.2020: "Paavo Järvi legt in seiner Interpretation viel Wert auf leichtschwebende Klänge, er arbeitet das Ätherische der Musik heraus, um es mit den kräftigeren Passagen erfolgreich zu kontrastieren." – 5/5 Punkte

Romantik pur mit Christoph Eschenbach und Christopher Park

Franz Liszt
Franz Schubert
Johannes Brahms

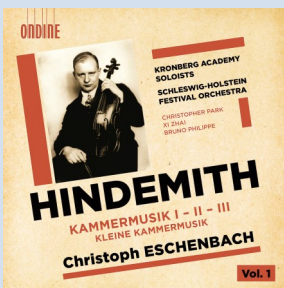
Wandererfantasie;
Klaviersonate Nr. 13

Christopher Park
NDR SO
Christoph Eschenbach

Auch erhältlich:



OC1886



ODE 1341-2



C5026



Der Dirigent Christoph Eschenbach ist zeitlebens dafür bekannt sich immer wieder um den Nachwuchs und um junge Talente zu kümmern. Dazu zählt auch der Pianist Christopher Park, der mittlerweile eine erfolgreiche internationale Karriere absolviert hat. In einer der selten gewordenen Gelegenheiten, musizierten beide 2014 mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester in Hamburg. Die hier dokumentierte Sternstunde gemeinsamen Musizierens ergänzt Christopher Park mit zwei nicht minder beeindruckenden Solo-Aufnahmen und zeigt, dass er bereits seinen ganz eigenen erfolgreichen Weg eingeschlagen hat.

- Christoph Eschenbach feierte im Februar seinen 80. Geburtstag
- Christopher Park gehört zu den interessantesten Pianisten seiner Generation
- Tolles Programm aus dem Jahr 2014 mit Höhepunkten der Romantik für Klavier mit und ohne Orchesterbegleitung
- Es spielt das Hausorchester der Elbphilharmonie, das bis 2016 noch als NDR Sinfonieorchester firmierte

C5412

1 CD (CO)

Capriccio



Aufregendes Debütalbum des männlichen Soprans Samuel Mariño

Georg Friedrich
Händel
Christoph Willibald
Gluck

Care Pupille

Samuel Mariño
Händelfestspiel-
Orchester Halle
Michael Hofstetter



CARE PUPILLE	
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)	
1. Alessandro: Che sarà quando amante occorrezza	5:03
2. Alcantara, HWV 35	3:00
3. Meleggio: Care selve	5:26
4. Meleggio: Non sard poco	5:50
5. Ammirio, HWV 35	8:32
6. Sigmundo: Quella fiamma	
CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK (1714 – 1787)	
7. Antigona, WV 1.20	9:00
8. Berenice: Berenice, che fai... Perché, se tanti siete	1:50
9. I. Allegro	2:14
10. II. Andante	0:52
11. III. Presto	5:40
12. Demetrio: Già che morir	
13. (World premiere recording)	
14. La Soloniba, WV 1.5	9:04
15. Massinisa: Tomate sereni	
16. (World premiere recording)	
17. La Corona, WV 1.36	9:48
18. Alcantara: Quel chiaro rio	
19. Il Tigriano, WV 1.4	5:03
20. Oronte: Care pupille	
21. (World premiere recording)	
SAMUEL MARIÑO Sopran / soprano	
Händelfestspielorchester Halle	
MICHAEL HOFSTETTER dirigent / conductor	

In Europa ist Samuel Mariño bereits vielfach als Solist in Erscheinung getreten. Im Juni 2017 hat er den Preis für Interpretation beim internationalen Gesangswettbewerb der Opera de Marseille gewonnen; in Deutschland wurde er im gleichen Jahr mit dem Publikumspreis des Wettbewerbs „Neue Stimmen“ ausgezeichnet. 2018 hielt er sein Operndebüt bei den Händel-Festspielen Halle als Alessandro in der Oper „Berenice“ ab, wo sein überwältigender Erfolg dazu führte, dass ihn die Zeitschrift Opernwelt mehrmals zum „Besten Nachwuchskünstler“ ernannte.

Auf seinem Debütalbum singt Mariño Raritäten von Händel und Gluck. Beide Meister trafen sich 1746 in London anlässlich eines Konzertes, in dem auch Arien für eine männliche Sopranstimme auf dem Programm standen. Einige dieser Arien singt Samuel Mariño auf dieser CD.

- Es gibt nur eine Handvoll männlicher Soprane in der aktuellen Opernszene
- Das Album enthält zahlreiche Weltersteinspielungen, die explizit für männlichen Sopran komponiert wurden
- Das Händelfestspielorchester musiziert auf historischen Instrumenten
- Dirigent Michael Hofstetter ist ein weltbekannter Spezialist für historische Aufführungspraxis

Tolle Einblicke in die Aufnahme-Session und Interviews sehen Sie in diesem Trailer:



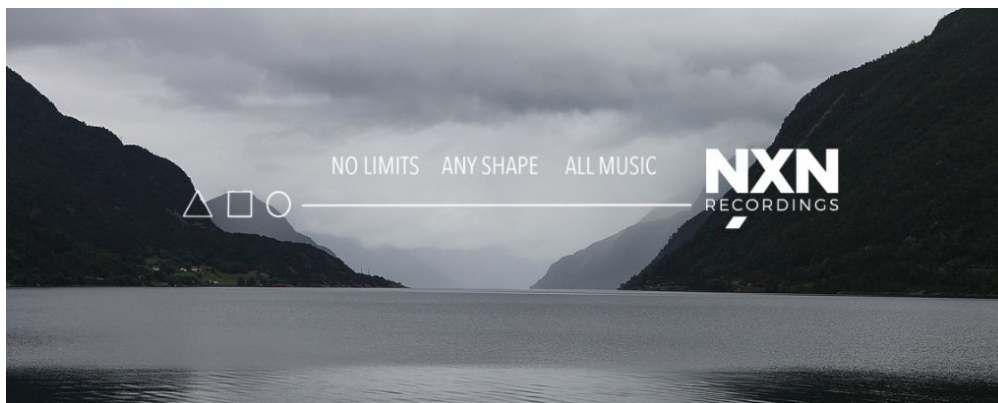
C998201

1 CD (DC)

ORFEO



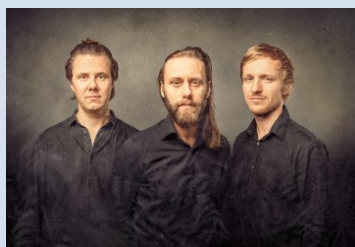
4 011790 998121



Trio Mediaeval



Harr & Hartberg



Trio Epple

No limits – any shape – all music

NXN Recordings wurde in Oslo von Tomas Linnes gegründet und wird durch die Naxos Music Group weltweit vertrieben. Der Grundgedanke von NXN Recordings ist die Leidenschaft für tiefe Emotionen in der Musik und der Glaube, dass die Klangform unbegrenzt ist. NXN Recordings verfolgt das Ziel, inspirierende und überraschende Musik aus dem Norden zu veröffentlichen.

NXN Recordings ist eine Plattform für die Veröffentlichung aktueller Musik, insbesondere aus der pulsierenden Musikszene in Norwegen. Frei von Genregrenzen unterstützt NXN Recordings großartige Projekte und attraktive Musik und gibt sowohl neuen als auch etablierten Künstlern eine Plattform für ihre Veröffentlichungen.

Zu den Künstlern bei Naxos Norway gehören:

- ◇ Trio Mediaeval
- ◇ Harr & Hartberg
- ◇ Eple Trio
- ◇ Torsvik/Winter
- ◇ Mats Eilertsen Trio
- ◇ Tjore & Ihlebæk
- ◇ Magnar Karlsen

www.nxnrecordings.no

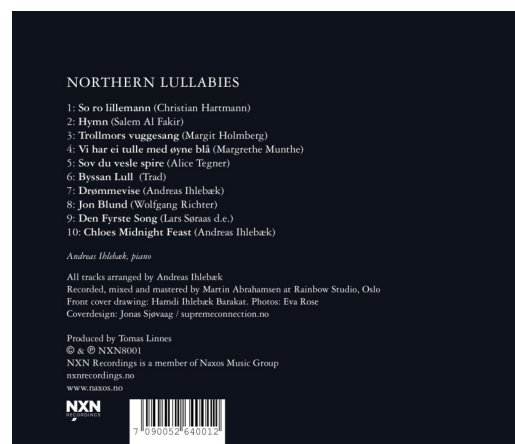
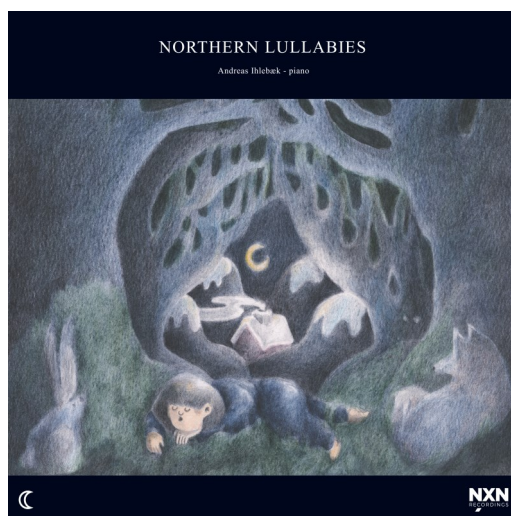
Jedes Jahr werden eine Reihe erlebter Alben veröffentlicht:

Das neue Album von Andreas Ihlebæk finden Sie auf der folgenden Seite unseres Newsletters.

NXN
RECORDINGS
EST. OSLO 2019

Northern Lullabies

Andreas Ihlebæk



Der norwegische Komponist und Pianist Andreas Ihlebæk veröffentlicht sein Debütalbum für Klavier solo. Nach dem Pop/Soul-Album „The Guest“ reagierte die deutsche Presse, darunter Stern, Stereoplay und Jazz Thing, mit begeisterten Kritiken.

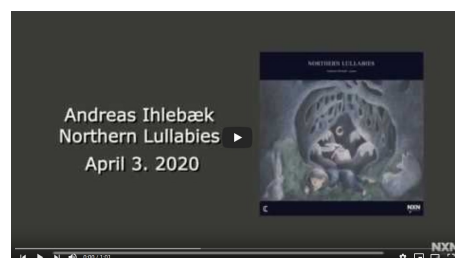
Für „Northern Lullabies“ erkundete Ihlebæk norwegische Volksweisen und Schlaflieder. Ihlebæk, der in Hamburg und später in San Francisco aufwuchs, fand in der Beschäftigung der Musik seiner Heimat zu seiner eigenen Identität. „Northern Lullabies“ ist ein zartes Hörerlebnis für späte Abende und Nächte geworden.

„Im Sound des Norwegers Andreas Ihlebæk fließt viel zusammen: Folk und Soul, aber auch Klavier-Jazz, Neoklassik mit Schwerpunkt auf Chor-Arrangements, sogar Kirchenmusik. Alles in allem ist «The Guest» ein kleines Pop-Wunderwerk.“ – STERN

„So fein. So mächtig. Man merkt, dass der Norweger mit seinen intimen Liedern etwas Bleibendes schaffen wollte.“ – JAZZ THING

„Es gibt noch Überraschungen. Andreas Ihlebæk gehört dazu ...mit einer klangtechnisch ausgewogenen, exquisiten Visitenkarte. Ein faszinierendes feintönendes Kammerpop-Album.“ – STEREOPLAY

Hören Sie rein in das neue Album von Andreas Ihlebæk:



NXN8001

1 CD (DC)

NXN Recordings



Bewegend: Tschaikowsky mit dem Lettischen Rundfunkchor

Peter Tschaikowsky

All-Night-Vigil
Sacred Choral
Works

Latvian Radio Choir
Sigvards Klava

Auch erhältlich:



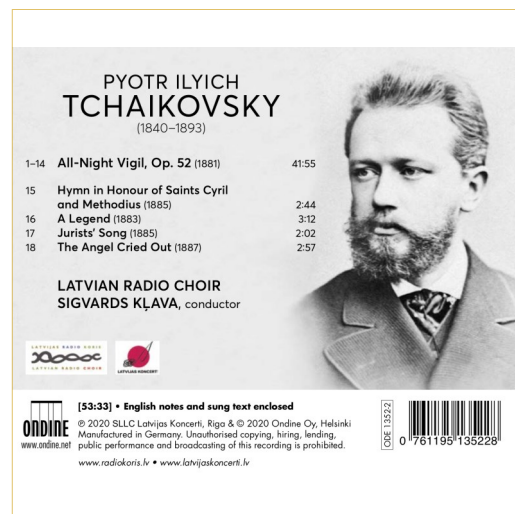
ODE 1206-5



ODE 1266-5



ODE 1336-2



Die „Nachtvesper“ op. 52 für gemischten Chor schrieb Tschaikowsky zwischen Mai 1881 und März 1882. Sie wurde im Juni desselben Jahres in Moskau uraufgeführt. Der Komponist beschrieb das Werk ungewohnt nüchtern als „Essay über die Harmonisierung liturgischer Gesänge“. Für die Vesper hatte sich der Komponist intensiv mit der Tradition der musikalischen Praxis in der russisch-orthodoxen Kirche beschäftigt, die von Region zu Region sehr unterschiedlich sein kann.

Auf dem Album sind noch weitere Chorwerke zu hören, die alle im selben Jahrzehnt entstanden sind: der „Hymnus zu Ehren der Heiligen Cyrill und Methodius“ zum 1000. Todestag des Heiligen Methodius, die „Legende“, ursprünglich aus der Sammlung der „16 Kinderlieder“, das „Juristenlied“, das Tschaikowsky zum 50. Jahrestag der Gründung der Kaiserlichen Schule für Rechtswissenschaft in St. Petersburg komponierte und „Der Engel jauchzt“, sein letztes Chorwerk.

burg komponierte und „Der Engel jauchzt“, sein letztes Chorwerk.

- Dieses Album ist die Fortsetzung des preisgekrönten Albums (ICMA 2020: „Bestes Chor-Album“) mit geistlichen Chorwerken Tschaikowskys des Lettischen Rundfunkchors (ODE1336-2)
- Beide Alben zusammengekommen beinhalten das selten eingespielte vollständige geistliche Chorwerk Tschaikowskys
- Der Lettische Rundfunkchor gehört zu den besten professionellen Chören in Europa und wurde vielfach ausgezeichnet

ODE1352-2

1 CD (DB)

Online



Ludwig van Beethoven

Klavierkonzerte, Vol. 2

Inon Barnatan
Academy of St.
Martin in the fields
Alan Gilbert



Nach dem gefeierten ersten Teil vollenden Inon Barnatan, Alan Gilbert und die Academy of St. Martin in the Fields ihr Beethoven-Klavierkonzerte-Diptychon. Dieses Aufnahmeprojekt ist das Ergebnis langjähriger und tiefer musikalischer Freundschaften und bietet - überraschenderweise - die erste Gesamtaufnahme von Beethovens Klavierkonzerten durch die Academy of St. Martin in the Fields, eines der meistaufgenommenen Ensembles in der Welt der klassischen Musik.

Während das 2. Klavierkonzert von 1795 im Geiste zutiefst mozartianisch ist, zeigt das ausladende 5. Konzert aus dem Jahre 1811 Beethovens volle Reife und ist bis heute eines der beliebtesten Werke im gesamten Kanon für Konzertpianisten.

Diese Werke werden durch zwei Raritäten ergänzt: Beethovens eigene Bearbeitung seines Violinkonzertes für Klavier und Or-

chester op. 61a sowie seine „Chorfantasie“ op. 80, eine Art kleinformatiger Vorläufer seiner epischen 9. Sinfonie.

- Inon Barnatan ist „einer der am meisten bewunderten Pianisten seiner Generation“ (New York Times)
- Die Academy of St. Martin in the Fields gilt als eines der meistaufgenommenen Orchester der Welt
- Alan Gilbert war jahrelang Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker und leitet seit September 2019 das NDR Elbphilharmonie Orchester

Auch erhältlich:



PTC5186817

PTC5186824

2 CD (EA)

Pentatone

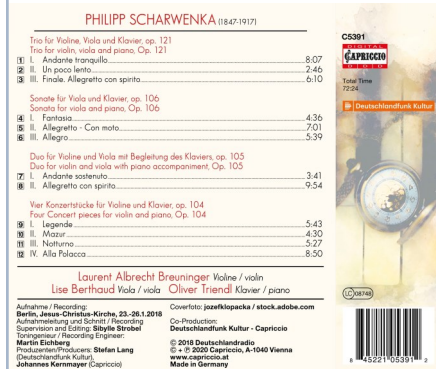


Weitere Neuheiten zum 01.05.2020



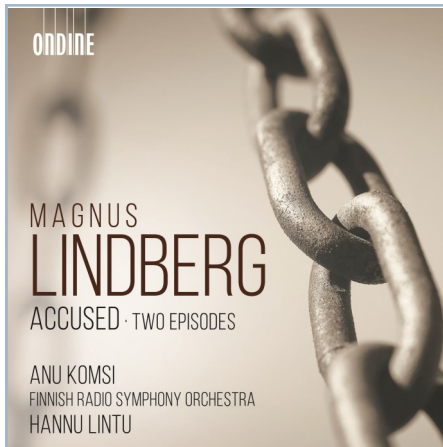
C5304 Capriccio
1 CD
(CO)

Doppler, Franz/Doppler, Carl
Sämtliche Flötenmusik, Vol.10/12
Arimany/Rampal/Edmund-Davies/
Ritter/Balog/+



C5391 Capriccio
1 CD
(CO)

Scharwenka, Philipp
Kammermusik
Breuninger, Albrecht L/
Triendl, Oliver/Berthaud, Lise



ODE1345-2 Ondine
1 CD
(DB)

Lindberg, Magnus
Accused - Two Episodes
Komsu, Anu/Lintu, Hannu/Finnish Ra-
dio Orchestra

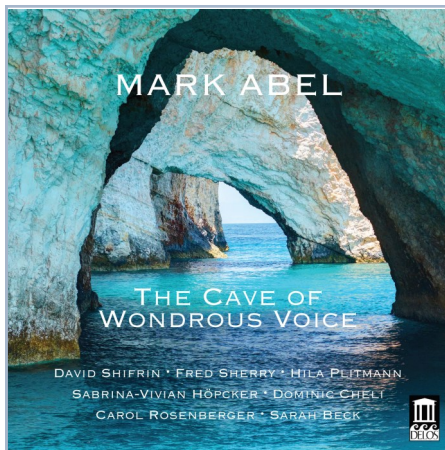


ODE1359-2T Ondine
3 CD
(EA)

Beethoven, Ludwig van
Sämtliche Klavierkonzerte
Mustonen, Olli/Tapiola Sinfonietta



Weitere Neuheiten zum 01.05.2020



DE3570 Delos

1 CD

(CK)

Abel, Mark

The Cave of Wondrous Voice
Shifrin/Rosenberger/Plittmann/
Höpcker/+

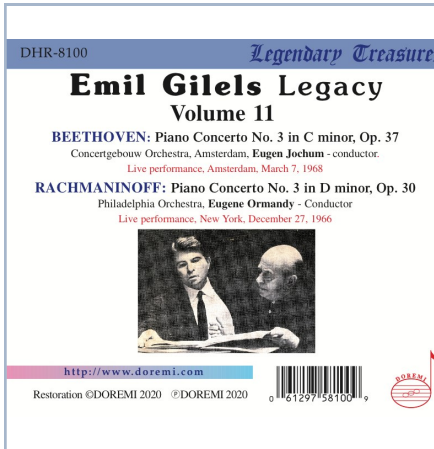


DHR8100 DOREMI

1 CD

(CL)

Beethoven/Rachmaninoff
Emil Gilels Legacy, Vol. 11
Gilels, Emil/Jochum, Eugen/
Ormandy/Eugene



NI6402 Nimbus

1 CD

(CO)

Thomas, Augusta Read
The Auditions
Booth, Claire/Matthews-
Owen, Andrew



PSC1363 Simax

1 CD

(DD)

Tschaikowsky, Peter/Dvorak, Antonin
Rokoko-Variationen / Cellokonzert
Op. 104
Lied Haga, Sandra/Mikkelsen, Terje/



Weitere Neuheiten zum 01.05.2020

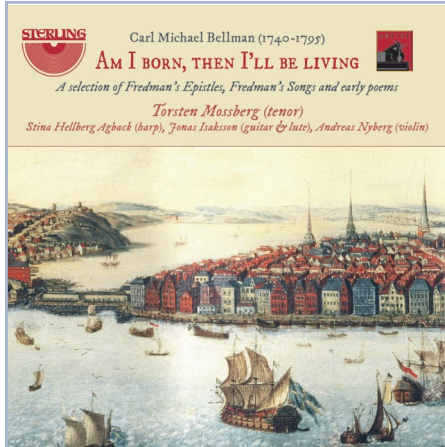


RES10262 Resonus Classics
1 CD
(DC)

Haydn, Franz Joseph
Streichquartette Op. 20, Vol. 2
Dudok Quartet Amsterdam



5 060262 792360

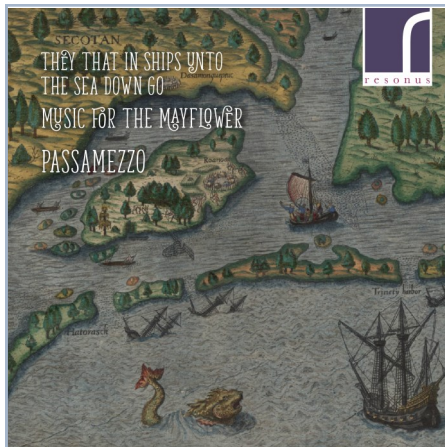


CDA1841 Sterling
1 CD
(CO)

Bellman, Carl Michael
Am I born, then I'll be living
Mossberg, Torsten/Agback, Stina
Hellberg/+



7 393338 184126

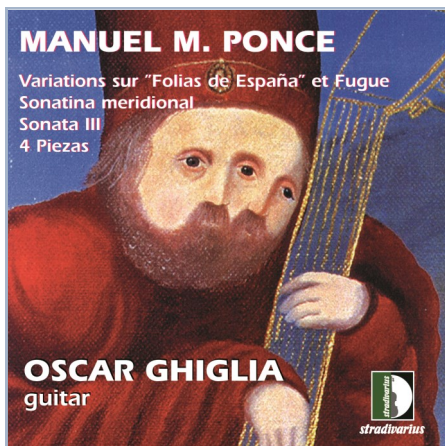


RES10263 Resonus Classics
1 CD
(DC)

Dowland/Allison/Weelkes/+
They that in Ships unto the Sea go
down
Passamezzo



5 060262 792698



STR33568 Stradivarius
1 CD
(DC)

Ponce, Manuel M.
Variations sur "Folias de España" et
Fugue
Ghiglia, Oscar



8 011570 335685

Weitere Neuheiten zum 01.05.2020



This second volume of orchestral music by the English composer Steve Elcock (b. 1957), long since resident in France, brings three powerful works all with their origins in earlier pieces. *Incubus* examines the terrors of nightmare-riven sleep in a vigorous symphonic essay based on a movement from Elcock's string quartet *Night after Night*. The impulse behind *Haven*, an expansive and surprisingly muscular fantasy, is the Sarabanda theme from Bach's First Partita for solo violin. And Elcock's Fifth Symphony takes its cue from the most famous of all Fifth Symphonies, re-examining Beethoven's structural logic in Elcock's own musical language to produce a volcanic new Fifth, its charge of wild energy husbanded to maximum dramatic effect.

TOCC 0445

STEVE ELCOCK Orchestral Music, Volume Two

□ <i>Incubus</i> , Op. 28 (2017)	8:35
□ <i>Haven: Fantasia on a Theme by J. S. Bach</i> , Op. 4 (1995, rev. 2011–17)	24:56
□ <i>Symphony No. 5</i> , Op. 21 (2014)	43:47
□ I <i>Allegro – Lento – Moderato</i>	15:56
□ II <i>Ostinato (Allegro)</i>	6:24
□ III <i>Canzonetta (Largo)</i>	7:31
□ IV <i>Allegro</i>	13:56
TT	77:20

Siberian Symphony Orchestra
Andrey Lopatin, violin □
Grigori Vever, clarinet □
Evgeny Plaksin, horn □
Dmitry Vasiliev, conductor

FIRST RECORDINGS

TOCCATA CLASSICS
16 Dabbling Court,
Vincent Street,
London SW1P 4PA, UK
Tel: +44(0) 207 821 9020
E-mail: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2020
© Toccata Classics, London, 2020

LC 14674
5 060113 444455
Made in Germany

TOCC0445 Toccata Classics

1 CD

(CO)

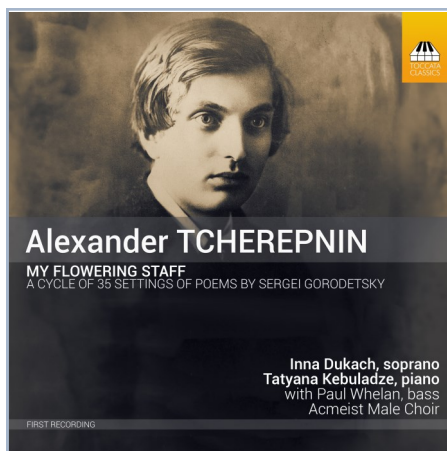
Elcock, Steve

Orchestral Music: Volume Two

Vasiliev, Dmitry/Siberian Symphony Orchestra



5 060113 444455



In 1925–26 the French publisher Heugel brought out three volumes of 24 songs by the young Russian composer Alexander Tcherernin (1899–1977), all setting poems by the 'Acmeist' Russian poet, Sergei Gorodetsky (1884–1967) – Tcherernin's Opp. 15, 16 and 17. Not until 2014, when Tatyana Kebuladze, the pianist on this recording, examined the composer's manuscript in the archives of the Sacher Foundation in Basel was it realised that those three *recueils* were the tips of a much larger iceberg: a cycle of 35 settings of the 37 poems in Gorodetsky's collection *My Flowering Staff*, plus an anonymous epilogue – one of the most extensive song-cycles in musical history. The songs themselves are audibly in the tradition of Tchaikovsky and other such Romantic Russian composers, but with a degree of psychological insight conveyed through the harmonic piquancy typical of the new century.

TOCC 0537

ALEXANDER TCHEREPNIN My Flowering Staff

□ Epigraph	1:10
□ I–XXXVI	55:55
□ Epilogue	0:50
TT	57:55

Inna Dukach, soprano □ □ □ □ □ □
Paul Whelan, bass □
Acmeist Male Choir □
Tatyana Kebuladze, piano

FIRST COMPLETE RECORDING

TOCCATA CLASSICS
16 Dabbling Court,
Vincent Street,
London SW1P 4PA, UK
Tel: +44(0) 207 821 9020
E-mail: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2020
© Toccata Classics, London, 2020

LC 14674
5 060113 445377
Made in Germany

TOCC0537 Toccata Classics

1 CD

(CO)

Tscherepnin, Alexander

My Flowering Staff

Dukach/Whelan/Kebuladze/+



5 060113 445377



In 1925–26 the French publisher Heugel brought out three volumes of 24 songs by the young Russian composer Alexander Tcherernin (1899–1977), all setting poems by the 'Acmeist' Russian poet, Sergei Gorodetsky (1884–1967) – Tcherernin's Opp. 15, 16 and 17. Not until 2014, when Tatyana Kebuladze, the pianist on this recording, examined the composer's manuscript in the archives of the Sacher Foundation in Basel was it realised that those three *recueils* were the tips of a much larger iceberg: a cycle of 35 settings of the 37 poems in Gorodetsky's collection *My Flowering Staff*, plus an anonymous epilogue – one of the most extensive song-cycles in musical history. The songs themselves are audibly in the tradition of Tchaikovsky and other such Romantic Russian composers, but with a degree of psychological insight conveyed through the harmonic piquancy typical of the new century.

TOCC 0537

ALEXANDER TCHEREPNIN My Flowering Staff

□ Epigraph	1:10
□ I–XXXVI	55:55
□ Epilogue	0:50
TT	57:55

Inna Dukach, soprano □ □ □ □ □ □
Paul Whelan, bass □
Acmeist Male Choir □
Tatyana Kebuladze, piano

FIRST COMPLETE RECORDING

TOCCATA CLASSICS
16 Dabbling Court,
Vincent Street,
London SW1P 4PA, UK
Tel: +44(0) 207 821 9020
E-mail: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2020
© Toccata Classics, London, 2020

LC 14674
5 060113 445414
Made in Germany

TOCC0541 Toccata Classics

1 CD

(CO)

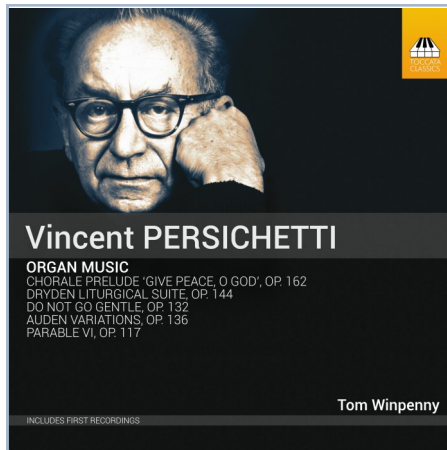
Zimmermann, Agnes

The Violin Sonatas

Milwidsky, Mathilde/Haywood, Sam



5 060113 445414



The larger part of the organ music of the American composer Vincent Persichetti (1915–87) was composed towards the end of his life, with some of those pieces receiving their first recordings here. Several are based on hymn tunes, which can often be heard in the background – re-emerging in glorious affirmation in the *Auden Variations*. On occasion the language suggests a kaleidoscopic admixture of Hindemith and Messiaen, bristling with edgy flashes of colour; and *Do not go gentle*, an essay for pedals alone after the Dylan Thomas poem, is a statement of austere power. What these highly contrasted works have in common is complete textural clarity. Persichetti had been playing the organ since boyhood, and his writing for the instrument is that of a master.

TOCC 0549

VINCENT PERSICHETTI Organ Music

□ Hymn tune 'Ann Arbor' ('Give peace, O God')	0:50
□ Chorale Prelude, Give peace, O God, Op. 162 (1985)	11:10
□ Hymn tune 'Primal' ('Our Father, whose creative Will')	0:44
□ <i>Auden Variations</i> , Op. 136 (1977)	25:47
□ <i>Parable VI</i> , Op. 117 (1971)	16:38
□ <i>Do not go gentle</i> , Op. 132 (1974)	12:09
□ Hymn tune 'Foundations' ('Creator Spirit')	0:36
□ <i>Dryden Liturgical Suite</i> , Op. 144 (1980)*	18:54
TT	86:32

Tom Winpenny, organ of St Albans Cathedral

ALL EXCEPT * FIRST RECORDINGS

TOCCATA CLASSICS
16 Dabbling Court,
Vincent Street,
London SW1P 4PA, UK
Tel: +44(0) 207 821 9020
E-mail: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2020
© Toccata Classics, London, 2020

LC 14674
5 060113 445490
Made in Germany

TOCC0549 Toccata Classics

1 CD

(CO)

Persichetti, Vincent

Orgelmusik

Winpenny, Tom



5 060113 445490

Weitere Neuheiten zum 01.05.2020



STR37151 Stradivarius

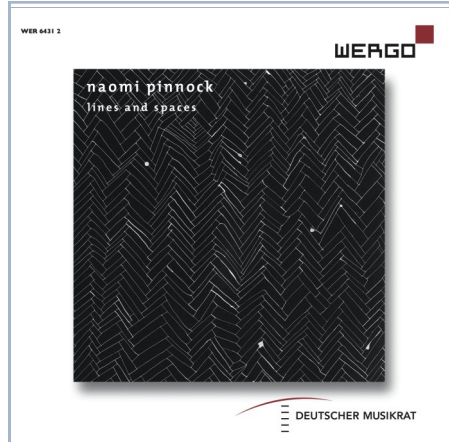
1 CD

(DC)

Händel/Paradisi/Tournier/Debussy/
+
What the HARP Says
Marchesi, Simona



8 011570 371515



WER64312 WERGO

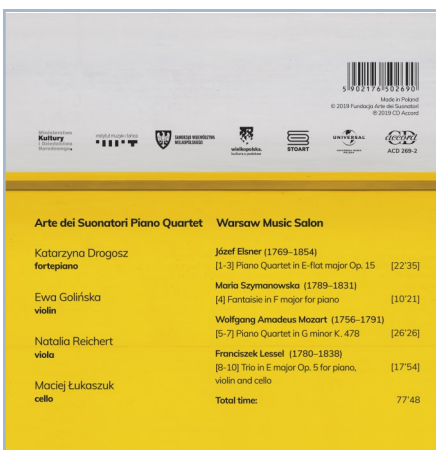
1 CD

(DD)

Pinnock, Naomi
Lines and Spaces
Quatuor Bozzini



4 010228 643121



ACD269 CD Accord

1 CD

(CO)

Elsner/Szymanowska/Lessel
Warsaw Music Salon
Arte dei Suonatori Piano Quartet



5 902176 502690



TNT009 Preiser

1 CD

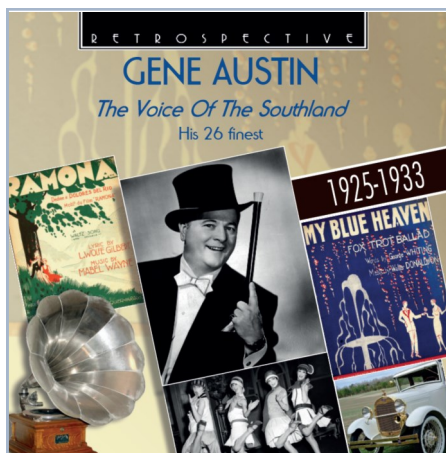
(DD)

30 Jahre - Live im Wiener Konzert-
haus
Wiener Tschuschenkappele



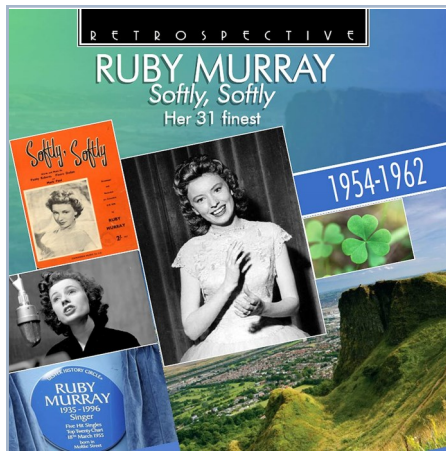
9 120025 870080

Weitere Neuheiten zum 01.05.2020



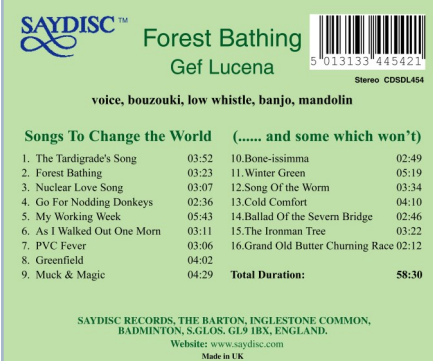
RTR4370 Retrospective
1 CD
(CE)

Various
The Voice of the Southland
Austin, Gene



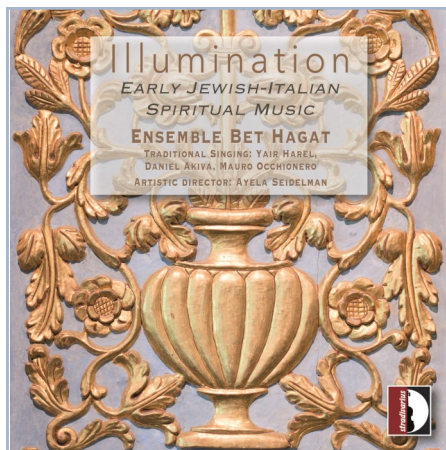
RTR4371 Retrospective
1 CD
(CE)

Various
Softly, Softly
Murray, Ruby



SDL454 Saydisc
1 CD
(CO)

Lucena, Gef
Forest Bathing
Lucena, Gef



STR37124 Stradivarius
1 CD
(DC)

Various
Illumination
Ensemble Bet Hagat

